

Moment mal – Spur der Woche



Foto: Robert Kneschke – pixelio.de

Vor 10 Tagen wurde wieder als Sonntagsevangelium aus Lukas 12,49-53 gelesen, dass Jesus gekommen sei, um Feuer auf die Erde zu werfen, und will, dass es brennt. Und zur Beschreibung, was er meint, spricht er von Spaltung, weil die Menschen sich gegen oder für ihn entscheiden.

*Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben:
Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei; 53 der Vater wird gegen
den Sohn stehen und der Sohn gegen den Vater, die Mutter gegen die Tochter
und die Tochter gegen die Mutter, die Schwiegermutter gegen ihre
Schwiegertochter die Schwiegetochter gegen die Schwiegermutter.*

Heute las ich in unserer Tageszeitung einen Bericht, der sich eigentlich indiskret anfühlt. Da er in der Zeitung stand, ist das, was berichtet wird, dennoch öffentlich: Die Tochter von Alexander Gauland ist als evangelische Pfarrerin in Mainz für Ökumene und interreligiösen Dialog zuständig. Bereits vor drei Jahren, als Dorothea Gauland noch Pfarrerin in der Opelstadt Rüsselsheim war, hatte sie bekundet: „Schrecklich, was er sagt!“

Als ich heute diesen Bericht las, wurde ich unwillkürlich an jenen Bibeltext erinnert. Solche Spannungen muss eine Familie erst einmal aushalten können!

Hubertus Brantzen